

Der Begriff "der Teilnehmer" gilt im Folgenden als generisch verkürzende Formulierung für "Teilnehmerinnen und Teilnehmer".

Angaben zum Unternehmen

Die VBS VetVerlag Buchhandel und Seminar GmbH, nachfolgend VBS GmbH genannt, ist ein Hersteller und Vertriebsunternehmen von Medien sowie Fort- und Weiterbildungskursen auf dem Gebiet der Tiermedizin.

Geschäftssitz: Neuer Weg 4, 64832 Babenhausen, vertreten durch: Geschäftsführerin Frau Dr. Beate Egner.

Wenn hier im Text "VBS GmbH" steht, bezieht sich das immer auch gleichzeitig auf die Leistungen der Geschäftsführerin, aller Angestellten, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und deren jeweilige Vertreter.

Datenschutzhinweise

Siehe Datenschutzerklärung.

Vertragsabschluß

Wann kommt ein Vertrag zustande:

1. durch eine Bestellung im Webshop
2. auf anderen schriftlichen Bestellwegen

Eine Bestellung im Webshop gilt als für den Kunden verbindlich, wenn er den Button zum Abschluss des Kaufes der im Warenkorb befindlichen Artikel ("Weiter zur Bezahlung") angeklickt hat. Die VBS GmbH ist verpflichtet zur Lieferung bzw. Bereitstellung der Leistungen, wenn die VBS GmbH den Eingang der Bestellung bestätigt hat und die Zahlung des Kunden auf dem Konto der VBS GmbH eingetroffen ist.

Die Bereitstellung der Leistung bei Online-Kursen (E-Learning Inhalten) besteht aus einem Link zu dem Angebot, wo der Kunde sich in der Regel nochmals registrieren muss und dann erst ein endgültiges Passwort erhält, mit dem er sich zur Nutzung einloggen kann.

Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware oder das Produkt oder die Leistung Eigentum der VBS GmbH. **Ratenzahlungen** können nur ab 500,00 Euro Gesamtwert einer Bestellung vereinbart werden. Die VBS GmbH behält sich vor, Lieferungen auch in Teilen proportional zum Betrag der Ratenzahlung auszuführen. Ratenzahlungen bei Kursen müssen so rechtzeitig erbracht sein, dass bei Kursbeginn eine Gesamtzahlung vorliegt.

Preise beim Buchversand

Zum Preis eines Buches sind immer die Verpackungs- und Versandkosten hinzuzurechnen, die vom Käufer zu tragen sind. Der Käufer ist beim Online-Kauf verpflichtet, seine Versandzone richtig anzugeben. Andernfalls ist die VBS GmbH nicht zur Lieferung verpflichtet. Im Falle einer Zahlungserinnerung zur Nachzahlung der Verpackungs- und Versandkosten akzeptiert der Käufer eine Mahngebühr von 7,- Euro. Er bezahlt die Gesamtsumme der Nachforderungen umgehend.

Sollten im Land des Käufers **Zollgebühren** anfallen, so ist der Käufer verpflichtet, diese an die zuständige Behörde seines Landes zu entrichten.

Kundenkonto im Shop

Der Kunde muss für Bestellungen ein Kundenkonto eröffnen, wo er die erforderlichen persönlichen Daten angibt. Im Kundenkonto kann der Kunde gegebenenfalls seine Daten aktualisieren. Die getätigten Bestellungen erscheinen im Kundenkonto. Diese Daten werden nach den Datenschutzrichtlinien vertraulich behandelt.

Widerrufsrecht des Kunden

Im Falle eines Widerrufs – bei Versandprodukten – gilt das gesetzliche Rückgaberecht von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen. Die Frist für das Widerrufsrecht bei Versandprodukten gilt ab dem Datum, an dem die Ware in Empfang genommen wurde. Rückgabekosten sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware im Originalzustand und unbeschadet an die VBS GmbH zurückzuschicken. Evtl. Mängel-exemplare und reduzierte Artikel sind von der Rückgabe ausgeschlossen.

Bei den Online-Kursen gilt grundsätzlich, dass ein Rücktritt vom Kauf nach einer begonnenen Nutzung nicht möglich ist. Bei den Online-Kursen gilt grundsätzlich, dass ein Rücktritt vom Kauf nach einer begonnenen Nutzung nicht möglich ist.

Auf die nachfolgenden Stornobedingungen wird verwiesen.

Zahlungsmöglichkeiten

Die Bezahlung von Lieferungen und Leistungen der VBS GmbH kann auf folgende Weise im Webshop erfolgen:

- über PayPal
- durch Lastschrift
- mit Kreditkarte
- über Vorkasse
- auf Rechnung

Die VBS GmbH akzeptiert nur diese Zahlungsweisen.

Preise

Alle Preise werden im Katalog des Webshops zunächst auf der Basis der deutschen Mehrwertsteuer angezeigt, bis der Besucher sich mit seiner Adresse und somit seinem Herkunftsland registriert hat. Dann erscheinen die Preise je nach Produktgruppe als Bruttopreise mit der Mehrwertsteuer des Herkunftslandes des Besuchers oder mit deutscher Mehrwertsteuer (derzeit ist dies der Fall bei Büchern). Wenn sich der registrierte Kunde oder Interessent erneut einloggt, erscheinen wieder die Preise für sein Herkunftsland.

Der Kunde ist für die Richtigkeit seiner Adresseingaben selbst verantwortlich und verpflichtet sich, diese zu aktualisieren und korrigieren.

Geltungsbereich

Der Kunde akzeptiert, dass die AGBs der VBS GmbH immer ohne Ausnahme an Stelle der AGBs des Kunden gelten, auch wenn letztere der VBS GmbH bekannt gemacht worden sind.

Inhalte von Drittanbietern

Der Kunde kann nach Bezahlung zu Inhalten von Drittanbietern weitergeleitet werden (meist zutreffend bei den E-Learning Inhalten) und erhält in dem Fall eine E-Mail mit einem Link zu dem entsprechenden Angebot.

Nutzungsrechte

Besteller von E-Learning Kursen erhalten zeitlich befristete und begrenzte (nicht ausschließliche) Nutzungsrechte (Nutzungslizenzen), die sie pro Lizenzplatz selbst nutzen oder an je eine Personen übertragen dürfen, die dann der einzige zulässige Nutzer des Lizenzplatzes ist.

Beim Kauf von Produkten werden keine Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte auf den Käufer oder Nutzer übertragen. Der Käufer oder Nutzer darf die erworbenen oder erhaltenen Inhalte, Unterlagen oder Produkte nur für sich und seine Zwecke verwenden und nicht öffentlich wiedergeben, verleihen, vervielfältigen oder kopieren oder in anderer Form Dritten zur Verwertung oder Nutzung zur Verfügung stellen oder weiter veröffentlichen. Der Käufer oder Nutzer darf keine Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte von Produkten oder Unterlagen entfernen. Diese Regelung hat der Besteller soweit notwendig an seine Mitarbeiter weiterzugeben. Eine vertragswidrige Weitergabe ist schadenersatzpflichtig und wird je nach

Einzelfall bis zu einem Betrag von 100.000,00 € geltend gemacht.

Aufnahmen (Video oder Fotografien)

Video-oder Fotoaufnahmen während eines Seminars sind nur und ausschließlich nach schriftlicher Genehmigung gestattet.

Bei Verstößen und auch bei nicht schriftlich erteilter Freigabe von Veröffentlichungen wird ein Vertragsstrafe bis zu 100.000,00 € fällig, deren Höhe im Rahmen einer gerichtlichen Überprüfung im Ermessen des Gerichts herabgesetzt werden kann.

Wir weisen darauf hin, dass das im Rahmen unserer Veranstaltungen entstehende Video- oder Fotomaterial teilweise veröffentlicht wird.

Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, weisen Sie uns bitte ausdrücklich darauf hin!

Haftungsausschluss

Der Auftraggeber erhebt gegen die VBS GmbH keine Schadensersatzansprüche wegen entgangener Gewinne oder anderer finanzieller Nachteile oder Sach- oder Personenschäden, die auf Grund von Leistungen oder mangelhaften Leistungen der VBS GmbH entstanden sein könnten, ausgenommen Fälle von nachweislich grober Fahrlässigkeit.

Die VBS GmbH haftet nicht bei Verletzungen eines Teilnehmers in den Seminaren, es sei denn dies wäre durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens der VBS GmbH entstanden. Der Teilnehmer akzeptiert, dass Tiere immer situationsbedingt unberechenbar reagieren können und der Vorwurf von Vorsatz oder Fahrlässigkeit gegen die VBS GmbH bei Verletzungen durch Tiere ausgeschlossen ist. Der Teilnehmer muss gegen Tetanus (Wundstarrkrampf) geimpft sein und eine gültige Haftpflichtversicherung für vom Teilnehmer verursachte Personen- und Sachschäden abgeschlossen haben.

Die VBS GmbH haftet nicht für Kosten und finanzielle Nachteile, die dem Teilnehmer oder Besteller entstehen, wenn Seminare verschoben, geändert oder abgesagt werden. Die VBS GmbH behält sich das Recht von Änderungen an den Seminaren vor, diese können die Inhalte, den Ablauf oder die Dozenten betreffen. Eine Rückerstattung bezahlter Seminargebühren erfolgt im Falle einer Absage durch die VBS GmbH. Eine teilweise Rückerstattung der Seminargebühren wegen Minderung erfolgt nur, wenn Kurse durch widrige Umstände zeitlich so verkürzt werden müssen, dass insgesamt weniger Inhalte vermittelt werden.

Die VBS GmbH haftet nicht für entgangene Gewinne oder Folgeschäden auf Grund der Nutzung von Inhalten, Produkten oder Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

Im Falle von Mängeln an den Lieferungen oder Leistungen der VBS GmbH hat der Auftraggeber bzw. Kunde das Recht auf Nachbesserung, wenn dies möglich ist. Ein Recht auf Minderung des Honorars bzw. Kaufpreises oder eine Rückerstattung besteht erst nach einem Fehlschlagen der Nachbesserung.

Die VBS GmbH haftet nicht für evtl. Schäden, die durch die Nutzung verlinkter Websites entstehen.

Stornobedingungen

Mit Einsendung der Anmeldeunterlagen bzw. Versenden der online-Anmeldung ist die Anmeldung verbindlich. Eine Stornierung hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Eine E-Mail ist ausreichend und die Stornierung gilt, wenn deren Erhalt von der VBS GmbH bestätigt wird.

Bei Stornierungen bis 8 Wochen vor Kursbeginn ist eine Stornogebühr in der Höhe von 15% der Seminargebühr zu entrichten bzw. wird einbehalten. Erfolgt eine Stornierung innerhalb 3-8 Wochen vor Kursbeginn, so können 50% der Seminargebühr rückerstattet werden bzw. werden fällig. Bei einer späteren Stornierung (weniger als 3 Wochen vor Kursbeginn) sind Rückerstattungen nicht mehr möglich, d.h. die gesamte Seminargebühr wird fällig, es sei denn, der Auftragsgeber weist nach, dass ein Schaden in dieser Höhe oder überhaupt nicht entstanden ist.

Es gilt die Mitteleuropäische Zeitzone (MEZ).

Im Falle eines Blended-Learning-Kurses gelten die gleichen Stornobedingungen. Wurde der E-Learning-Teil bereits begonnen, ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Schweigepflicht

Der Teilnehmer bewahrt Stillschweigen über alles, was er vor Ort in einer Veranstaltung über die VBS GmbH, Dozenten und Teilnehmer einer Veranstaltung erfährt. Die VBS GmbH verpflichtet sich ihrerseits zum Stillschweigen über persönliche Daten, Ereignisse, Verhaltensweisen und Aussagen eines Teilnehmers einer Veranstaltung. Ausgenommen von der wechselseitigen Schweigepflicht sind Aussagen, die gegenüber berechtigten Behörden im Rahmen geltender Gesetze abgegeben werden müssen.

Salvatorische Klausel

Wenn eine Klausel der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein sollte, behalten dennoch alle anderen Klauseln ihre Wirksamkeit. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Bestimmung, die der beabsichtigten Rechtswirkung der unwirksamen an nächsten kommt.

Anwendbares Recht

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem deutschen Recht.

Gerichtsstand ist im Falle von Streitigkeiten Darmstadt. Dies gilt nur für Kaufleute und juristische Personen.